**Klenkhart & Partner erfuhren Würdigung vom Bayrischen Staatsministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz. Aus der Machbarkeitsstudie rund um das Projekt in Mittenwald werden nun viele Handlungsempfehlungen für Kommunen im Bereich der Klimawandel-anpassung abgeleitet.**

Doch nun von Anfang an. Bereits vor Jahren wurde das Büro von DI Christian Klenkhart und DI Christian Weiler aus Absam/Tirol von der Marktgemeinde Mittenwald damit beauftragt einen Masterplan für die Modernisierung des Mittenwalder Hausberges zu erstellen. Der Kranzberg spielt eine große Rolle als Naherholungsgebiet und für den Tourismus. Zentraler Kernpunkt – ein innovatives Konzept zu erstellen, das den Klimawandel sowie einen umwelt- und naturverträglichen Tourismus beinhaltet.

DI Christian Weiler hat gemeinsam mit Tourismus Professor Thomas Bausch und Studenten der Hochschule München ein zukunftsweisendes Projekt erarbeitet, welches große Anerkennung und breite Akzeptanz in der Bevölkerung fand. Auch die politische Grundsatz-entscheidung fiel mit 16:2 Stimmen für das Projekt äußerst positiv aus. Vorgesehen war eine sanfte Modernisierung mit einer ganzjährigen touristischen Nutzung auch abseits des Wintersports. Denn speziell in diesen Höhenlagen gilt es Alternativen und neue Entwicklungschancen für einen Ort zu finden. Zudem sind Umwelt- und Naturschutz eine unverzichtbare Voraussetzung und zugleich eine enorme Chance für den Tourismus der Zukunft – heißt es auch aus dem Ministerium.

18 Monate nach der Präsentation des Projekts gab es jedoch ein Veto eines Grundbesitzers, der die ganze Arbeit zu Fall brachte. Die Enttäuschung des Bürgermeisters war groß als er allen Beteiligten die Absage erteilen musste. Die ambitionierten Pläne werden derzeit zwar nicht umgesetzt – jedoch waren sie nicht umsonst. Just in diesem Moment flatterte das Schreiben des Umweltministeriums ins Haus, das dieses Projekt in höchsten Tönen würdigte, sodass Teile dieser Arbeit und deren Erkenntnisse als Handlungsempfehlungen für Bayrische Kommunen im Hinblick auf „ Klima-wandelanpassungen“ aufgenommen wurden. Doch damit nicht genug – das Konzept findet auch in der Broschüre „Naturerlebnisse schaffen“ ihren Platz. Das Beispiel „Touristisches Ganzjahreskonzept“ in Mittenwald gilt als Vorzeigeprojekt, wurde ausführlich erläutert und dient heute als Entscheidungshilfe für Bürgermeister und interessierte Fachexperten.

Klenkhart & Partner bewiesen einmal mehr, dass sie es perfekt verstehen im Alpine Engineering alternative und ökosensible Wege zu gehen.